

DB Platinum IV Platow Fonds – Monatsbericht Oktober 2018

Heiße Temperaturen und noch am Abend gefüllte Straßencafés – der Oktober 2018 verlief klimatisch eher sommerlich als herbstlich. Leider galt das für die Aktienmärkte ganz und gar nicht. Im Gegenteil, statt Sommerfrische herrschte auf dem Parkett eher Schüttelfrost. Deutsche Aktien verloren binnen eines Kalendermonats im Schnitt so viel wie seit knapp drei Jahren nicht mehr. Bis Januar 2016 muss beispielsweise zurückgehen, wer eine stärkere Einbuße bei Deutschlands Leitindex DAX sucht.

Die zehn Kernpositionen
Bechtle
Cancom
Covestro
Datagroup
Hella
MTU
Puma
S&T
Sixt Vz.
Steico

per 31.10.2018 in alphabetischer Reihenfolge

Ähnlich steil ging es mit MDAX, TecDAX und SDAX bergab. Der DB Platinum IV Platow Fonds verlor noch etwas stärker an Wert. Die Liste der Verlierer ist fast genauso lang wie die Auflistung der Portfoliomitglieder. Besonders stark gaben Covestro, Einhell, Koenig & Bauer, PWO, Stabilus sowie Süss Microtec nach. Dagegen können die Monatsgewinner an den Finanzen einer Hand abgezählt

werden. Namentlich waren dies nur PSI, Puma und VTG.

Nicht immer „passten“ die Kursveränderungen zu den Unternehmensnachrichten. Im Einklang mit entsprechenden Prognosesenkungen standen beispielsweise die Verluste bei BASF, Dürr, Einhell, Fresenius, Leoni, Masterflex und PWO. Dass PSI und Puma mit Kursgewinnen „belohnt“ wurden sowie DMG Mori und MTU mit erträglichen Einbußen davonkamen,

weil sie ihre Ausblicke leicht anhoben, steht ebenfalls nicht im Widerspruch zueinander. Auch die Erleichterungsrallys bei Cancom, Kion, Steico und Volkswagen, die die Oktoberverluste deutlich reduzierten, lassen sich mit guten Q3-Zahlen und Prognosebestätigungen passabel plausibilisieren. Unpassend erscheinen allerdings die hohen Kursverluste von Sixt (Prognoseerhöhung) sowie Covestro (Bestätigung). Deutz wiederum reagierte fast ausschließlich auf die Wasserstandsmeldungen beim Zulieferer Neue Halberg Guss.

Auffallend positiv waren dagegen im Oktober die Directors' Dealings. Einige Vorstände, Aufsichtsräte und sonstige Insider nutzten die Kursschwankungen bei den Portfoliounternehmen, um ihre Bestände aufzustocken, namentlich bei BASF, Cancom, Cewe Stiftung, Covestro, Datagroup, Gesco sowie Villeroy & Boch. Natürlich können auch Insider irren und ins fallende Messer greifen, gleichwohl scheinen die Organmitglieder den Kursen derzeit langfristig doch erheblich mehr zuzutrauen als der Markt. Auch pfp Advisory sieht momentan bei den meisten der Portfoliofirmen keinen Grund, seine Einschätzung zu revidieren, und hat den phasenweise hohen Cash-Bestand für selektive Zukäufe genutzt.

Eine grundlegende Änderung steht allerdings in wenigen Wochen beim „Platow-Fonds“ an: Aus dem „DB Platinum Platow“ (LU1239760025, LU1239760371, LU1711555844) wird ab dem 4. Dezember 2018 der „DWS Concept Platow“ (LU1865032954, LU1865033176, LU1865032871). Gleich bleiben der bewährte Investmentprozess, die Zuständigkeit des Anlageberaters pfp Advisory GmbH und dessen personelle Zusammensetzung. Zwei ausführliche Dokumente über diesen Vorgang finden interessierte Investoren auf der Website <https://pfp-advisory.de/index.php?id=93>.

Ziele und Anlagepolitik

Der DB Platinum IV Platow Fonds (LU1239760371, LU1239760025, LU1711555844) ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen von pfp Advisory, einer Tochtergesellschaft der PLATOW Medien. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienausswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DB Platinum IV Platow Fonds meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

Über die pfp Advisory GmbH

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DB Platinum IV Platow Fonds seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen sind nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Adressaten. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen oder Derivaten dar. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, TSS/Global Equity Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main (Deutschland) bezogen werden und sind auf der Internetseite systematic.deutscheam.com erhältlich.